

Homecomputer

vorrangig DDR-Systeme, die auf U880 (Z80) basieren. Aber ich stelle jetzt auch ein paar andere Systeme wie den BERT vor.

Einplatinenrechner

In den frühen 80er Jahren (und darüber hinaus) gab es einige Entwicklungs- und Lernsysteme, die vom Umfang her mit dem LC80 oder Poly-Computer vergleichbar waren. Gemeinsames Ausstattungsmerkmal dieser Rechner ist i. allg. eine 6- oder 8-stellige Hex-Anzeige und die Programmierung in Maschinencode mittels Hex-Tastatur, sowie ca. 1K RAM und 2K ROM.

- [C-80](#)
- [VCS 80](#)
- [Schach- und Lerncomputer SLC1](#)
- [LLC1](#)
- [Poly-Computer 880](#)

Auch in der BRD gab es in den 80ern kleine Lernsysteme. Ich besitze:

- [BERT](#)

Homecomputer

Es gab auch eine Reihe „richtiger“ Homecomputer mit Tastatur und TV-Anschluss und üblicherweise einem Kassettentonbandgerät zur Datenspeicherung. Einige weniger bekannte Systeme werden hier vorgestellt.

- [Hübler/Evert-MC](#)
- [Huebler-Grafik-MC](#)
- [BCS 3](#)
- [Kramer-MC](#)
- [LLC2](#)

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/homecomputer?rev=1348939583>

Last update: **2012/09/29 17:26**

